

kirche wie auch immer verkümmerte, in der theorie doch als unverlierbares ideal aufgerichtete evangelium. das sind die unverrückbaren grundpfeiler unserer cultur: und die den grund gelegt haben, sind die Hellenen. denn die wissenschaft ist specifisch hellenisch, weltreich und weltreligion sind hellenistisch. darum ist auch die hellenische geschichte (in diesem weiten sinne genommen, dass sie die zeit von Alexander bis Constantin mit umfasst) der gemeinsame unterbau für die geschichte aller culturvölker, unvergleichlich wichtiger als die primitive rohheit ihrer gesonderten ethnischen anfänge. ob sie sich aus eigener kraft civilisirt haben würden, ist eine müssige frage (obwol sie bejaht werden muss), weil die geschichte ihnen diese mühe erspart hat. aber damit hat ihnen allen die geschichte auch die pflicht auferlegt, das Hellenentum als das höchste kleinod ihres erbeiles heilig zu halten. es ist nicht nur eine pflicht der pietät, sondern es hängt der bestand ihrer gesittung daran, dass sie dies vermächtnis pflegen und den nachwachsenden als etwas heiliges ans herz legen. wenn sie sich über die herkunft und das wesen ihrer eignen cultur rechenschaft ablegen, so muss ihnen die erkenntnis aufgehen, dass sie ihr bestes gemeinsam besitzen; dann wird der brudermörderische hass verschwinden, mit dem der ekelhafte nationale racendünkel alle cultur bedroht. und wenn sie die ungeheuren kämpfe verstehen lernen, durch die der mensch sich zum menschen erzogen hat, kämpfe, deren wahlstatt die menschenbrust und deren preis der friede der menschenseele ist, so werden sie über die gemeinheit hinweggehoben werden, die in materiellem wolbefinden den lebenszweck für den einzelnen und für die gesellschaft sieht.

Es ist nur ein stein, allerdings ein eckstein in dem baue der menschlichen gesellschaft, nur ein stück, allerdings ein hauptstück des sittengesetzes, mit dem die menschen den eigenwillen zum eigenen wole gezwungen haben, das wir um der Orestie willen betrachten müssen: wie ist es gekommen, dass die blutrache zu einer allgemein verbindlichen pflicht erhoben ward; wie ist es gekommen, dass die menschen sich dieser pflicht wieder entbanden. als vorbildliche geschichte für das erste ist die tat des Orestes einmal von einem religiös gestimmten epiker